

Lokale Nachrichten

„Da die Männer Strafanstaltskleidung trugen, erschien die Begegnung den Kindern verdächtig.“

Die BZ im Januar 1954 über eine ungewöhnliche Begegnung in Kuhstedt ▶ Seite 10 (Heimatbeilage)

Am Rande



VON THEO BICK

Bei mir ist nix zu holen

Ist der altbekannte Enkeltrick, bei dem bevorzugt Senioren um ihr Erspartes gebracht werden sollen, nun aus der Mode gekommen? So weit ist es wohl noch nicht, aber eine neue Masche macht laut Verbraucherschutzzentrale gerade die Runde.

Auch ich durfte das zuletzt gleich mehrfach innerhalb weniger Tage miterleben. Es ist immer wieder dasselbe Spiel: Das Mobiltelefon klingelt. Als Anrufer wird „private Nummer“ angezeigt. Wird der Anruf angenommen, meldet sich eine elektronische Stimme und informiert mich eindringlich dahingehend, dass mehrere Hundert Euro von meinem PayPal-Account abgebucht worden seien. Durch das Drücken der Taste „1“ könne mir geholfen werden.

Glaubt man einschlägigen Verbraucherportalen, landet der Angerufene dann bei einem angeblichen „Call-Center“-Mitarbeiter und wird eindringlich dahingehend bearbeitet, seine Accountdaten herauszugeben. Kurz kommt bei mir der Gedanke auf, tatsächlich mal die „1“ zu drücken und dem Gegenüber zu erklären, wie schön es wäre, wenn sich wirklich so große Summen auf meinem Account befänden.

Die richtige Vorgehensweise ist aber natürlich: einfach direkt beim Erklingen der Computerstimme auflegen. Noch besser: derlei Anrufe gleich blockieren.

„Großes Vertrauen“ Landrat Prietz an der Spitze der Landkreise

Rotenburg. Rotenburgs Landrat Marco Prietz (CDU) rückt wohl an die Spitze des Niedersächsischen Landkreistags (NLT). Der bisherige Vizepräsident Cord Bockhop aus Diepholz scheidet als neuer Präsident des Sparkassenverbandes Niedersachsen aus, das Präsidium des kommunalen Spitzenverbandes hat Prietz als Nachfolger nominiert.

Die Entscheidung über die Personalie fällt abschließend auf der Landesdelegiertenversammlung am 7. März in Peine. Prietz wird aller Voraussicht nach dann im Oktober ganz an die Spitze des NLT wechseln. Dann ist turnusgemäß der alle zwei Jahre anstehende Wechsel zwischen Vize und Präsident vorgesehen.

Prietz möchte auf Nachfrage für ein längeres Statement erst die Wahl abwarten. Er sagt aber auch: „Als jüngster und noch relativ frisch im Amt befindlicher Landrat bin ich dennoch überwältigt, dass das Präsidium des Landkreistages ein so großes Vertrauen in mich setzt, um diese für uns Landkreise wichtige Aufgabe zu übernehmen.“ (rk/mk)



Trafen sich im Nachbarschaftsladen in Engeo zum Gedankenaustausch über die Gründung einer Selbsthilfegruppe für Alleinerziehende: Ricarda Gehlken (von rechts), Marina Kerrutt, Jennifer Wiese, Veronika Czech, Petra Fischer, Sabine Schneider und Andreas von Glahn. Foto: Schmidt

Allein, aber nicht hilflos

Selbsthilfegruppe für Alleinerziehende geplant - Organisationstreffen im Nachbarschaftsladen

VON THOMAS SCHMIDT

Bremervörde. Es gibt rund 2,8 Millionen Alleinerziehende in Deutschland; 2,27 Millionen Mütter und 487.000 Väter. Das Armutsrisiko ist nur eine von vielen Sorgen, die Alleinerziehende umtreibt. Vor diesem Hintergrund entstand im Bremervörder Nachbarschaftsladen Engeo die Idee, eine Selbsthilfegruppe auf den Weg zu bringen. Alle Akteurinnen waren sich einig: Die Notwendigkeit für Hilfe zur Selbsthilfe liegt eigentlich auf der Hand, doch soll gerade in der Gründungsphase „nicht am Bedarf vorbei“ geplant werden.

Gefühle von Überforderung und Erschöpfung gehören nicht immer, aber oft zu Lebenssituation von Alleinerziehenden, wie im Pressegespräch im Nachbarschaftsladen Engeo in der Gnarnburger Straße deutlich wird. Das fängt bei der Vereinbarkeit von Berufsleben und Kinderbetreuung an und hört bei der Bewältigung von allerlei Alltagssituationen nach einer Trennung oder Scheidung noch lange nicht auf. Und dann sind da auch noch die großen emotionalen Verwerfungen in einer schmerzlichen Trennungsphase und Schwellenängste vor behördlichen Hilfsangeboten...

Gastgeberin des jüngsten Planungstreffens ist Sozialarbeiterin Sabine Schneider, die als Leiterin des Nachbarschafts-ladens Engeo die Initiative für das Treffen gegeben hatte. Denkbar ist, dass diese Einrichtung der St.-Liborius-Kirchengemeinde Bremervörde einer noch zu gründenden Selbsthilfegruppe in jeder Beziehung des Wortes „Raum“ gibt. Doch auch andere Orte im Nordkreis seien denkbar, ist beim Pressegespräch zu hören.

Mit dabei sind weitere Akteurinnen, die bereits seit Jahren mit vielfältigen Angeboten Kinder, Mütter und Väter in schwierigen Lebensphasen helfen und stärken: Diplom-Psychologin Marina Kerrutt (Leiterin der Erziehungsberatungsstelle Bremervörde des Landkreises), Petra Fischer (Vorstand Kinderschutzbund Bremervörde), Ricarda Gehlken (Alleinerziehende, die

sich als Betroffene im Nachbarschaftsladen ehrenamtlich engagiert), Jennifer Wiese (Familien-servicebüro des Landkreises), Andreas von Glahn (Verein „Tandem - soziale Teilhabe gestalten“ und Geschäftsführer der Gesellschaft für Soziale Hilfen) und nicht zuletzt Veronika Czech von der Zentralen Informationsstelle Selbsthilfe (ZISS): Denn die ZISS-Selbsthilfekontaktstelle für den Landkreis Rotenburg des Caritasverbandes Stade-Rotenburg will bei der Koordinierung einer neuen Selbsthilfegruppe beratend zur Seite stehen - siehe Kontaktinfo am Ende des Artikels. Auch das Familienzentrum „PaNaMa“ in Bremervörde und ProFamilia haben sich im Vorfeld des jüngsten

Treffens zur „Geburtshilfe“ einer Selbsthilfegruppe eingebracht. Alle Fachleute in der Runde berichten unisono von der Arbeit mit Betroffenen: „Meine Ressourcen sind einfach erschöpft!“, „Ich kann nicht mehr!“, „Ich bin am Limit!“, zitieren sie aus Gesprächen mit Alleinerziehenden.

Eine Selbsthilfegruppe kann vor dem Hintergrund dieses komplexen Konfliktgefüges dazu beitragen, dass Alleinerziehende sich über bereits bestehende behördlich-professionelle oder ehrenamtliche Angebote

hinaus, gegenseitig stärken. Sei es bei der Suche nach den geeigneten Hilfsangeboten, Fachdiensten oder anderen Ansprechpartnern. Eine Selbsthilfegruppe trage über den Informationsaustausch hinaus in jedem Fall dazu bei, aufrichtiges Verständnis für die eigene Situation zu finden, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und Selbstwirksamkeit zu entwickeln, hieß es beim Gespräch mit BZ. Denn alle Akteurinnen sind sich einig: Alleinerziehende müssen keine Alleinkämpferinnen bleiben.

Wer macht mit? Kontakt: ZISS

► **Wer an der Gründung** einer Selbsthilfegruppe für Alleinerziehende in Bremervörde und umzu aktiv mitwirken möchte, dem steht die Zentrale Informationsstelle Selbsthilfe (ZISS), die Selbsthilfekontaktstelle für den Kreis Rotenburg des Caritasverbandes Stade-Rotenburg, zur Verfügung.

► **Ansprechpartnerin:** Veronika Czech, ☎ 0 42 61/8 51 82 39. E-Mail-Adresse: ziss-rotenburg@caritas-stade.com

► **Adresse:** ZISS, Große Straße 28 bis 30, 27356 Rotenburg, Öffnungszeiten montags bis freitags 8 bis 12 Uhr; offene Sprechzeiten: montags 11 bis 16 Uhr; donnerstags 10 bis 15 Uhr. Beratungen und Fragen werden immer vertraulich behandelt.

► **Die ZISS** ist ein kostenfreies Angebot und die zentrale Selbsthilfekontaktstelle für den Landkreis Rotenburg.

Verkehrskontrolle Polizei findet Rauschgift und Medikamente

Elsdorf. Eine Streifenwagenbesatzung der Rotenburger Polizei hat am Dienstag bei einer Verkehrskontrolle auf dem Autobahnparkplatz Hatze Drogen und Medikamente im Pkw eines 29-Jährigen gefunden.

Gegen 16.20 Uhr wurden die Beamten auf der A1 in Richtung Hamburg auf seinen Mietwagen aufmerksam. Im Fahrzeug saßen der Fahrer (29) und eine 22 Jahre alte Beifahrerin. Da sich beide nicht ausweisen konnten, suchte die Polizei im Fahrzeug nach möglichen Dokumenten. Dabei stießen sie auf zehn Ampullen mit Kokain und einen Blistertabletten mit starken Schmerzmitteln.

Bei der Durchsuchung der Insassen fand die Polizei zudem eine größere Menge an Bargeld und ein verbotenes Einhandmesser griffbereit in der Jacke des Mannes. Der gesamte Fund wurde beschlagnahmt. Noch am Kontrollort stellte sich heraus, dass der 29-Jährige nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Im weiteren Verlauf der Ermittlungen wurden die Wohnungen des Mannes auf Antrag der Staatsanwaltschaft Stade und Beschluss des Amtsgerichts Stade nach Drogen und anderen Beweismitteln durchsucht. Dabei blieb die Polizei allerdings ohne Erfolg. Nach vorläufigem Abschluss der Ermittlungen wurde der Festgenommene am Mittwochvormittag auf freien Fuß gesetzt. (bz)

Die BZ als ePaper  www.br-v-zeitung.de

Polizei sucht Zeugen 85-Zoll-TV in Zeven geklaut

Zeven. Ein sehr großes, 85-Zoll-Flachbildschirm-Fernsehgerät des Herstellers LG haben unbekannte Täter am Dienstagabend aus einer Wohnung in einem Reihenhauses am Birkenweg in Zeven gestohlen. Die Polizei geht davon aus, dass die Täter das Haus zwischen 20.45 und 22 Uhr durch die unverschlossene Tür eines Wintergartens betreten haben. Zeugen, denen Verdächtige mit dem auffälligen TV-Gerät aufgefallen sind, melden sich bitte unter Telefon 04281/95920 bei der Zevenner Polizei. (bz)

Zevener Autohaus Hochwertige Reifen geklaut

Zeven. Unbekannte haben am Montag aus einem Autohaus am Nord-West-Ring in Zeven Autoteile entwendet. Zwischen 20.30 und 21 Uhr gelangten sie auf unbekannt Weise in die Ausstellungshalle. Dort bockten sie einen grauen Mercedes mit Pflastersteinen auf und montierten die hochwertigen Komplettäder auf schwarzer Felge und die vordere Bremsanlage ab. Die Beute dürften die Täter durch eine Notausgangstür transportiert haben. Zeugen des Vorfalls melden sich bitte unter Telefon 04281/95920 bei der Polizei. (bz)



Armutsrisiko, Betreuung, Mobilität - Alleinerziehende sind nicht selten mit einem ganzen Bündel von Problemen bei der Bewältigung des Alltags konfrontiert. Damit Alleinerziehende nicht Alleinkämpferinnen bleiben, soll jetzt in Bremervörde und umzu eine Selbsthilfegruppe auf den Weg gebracht werden. Foto: P. Pleul/dpa